

## Aktuelles

### Statusbericht EW Andelfingen

Nach dem durch den Souverän abgelehnten Verkauf des EW machte sich der Gemeinderat mit Unterstützung der Werkkommission auf die Suche nach einem neuen Dienstleister bzw. Betreiber des EW. Wie schon mehrfach erwähnt, war infolge der Auftragssumme dazu eine Submission notwendig.

In einer ersten Phase haben sich sieben Anbieter um den Auftrag beworben. Nach der Selektion aufgrund einer vorgängig erstellten Bewertungsskala kamen drei Anbieter in die zweite Runde.

Am 14. Juli haben Vertreter aller drei Anbieter ihre zuvor eingereichten Lösungen und Angebote zusätzlich auch persönlich präsentiert, allfällige Unklarheiten eliminiert und Fragen beantwortet. Anschliessend wurde aufgrund einer umfangreichen Bewertungsmatrix eine Rangliste erstellt, so dass der Gemeinderat im Laufe des Augusts entscheiden kann, wer ab 1. Januar 2016 der zukünftige Dienstleister des EW Andelfingen sein wird.



Hansruedi Jucker, Gemeindepräsident

### Stand der Tiefbaubaustellen



Wir haben diesen Sommer eine rege Bautätigkeit in der Gemeinde:

- Der ARA-Verband vergrösserte den Kanal in der Bodenwiesstrasse, die Gemeinde ersetzte gleichzeitig die Wasserrohre im betroffenen Bereich. Die Baustelle wurde pünktlich vor der Badi-Eröffnung abgeschlossen.
- Der Fernwärmeverbund Andelfingen weitet sein Versorgungsnetz in die Strehl- und Schlossgasse aus (Baustelle bei Meier-Elektro). Die Baustelle entwickelt sich termingerecht und die Wärme wird ab September/Oktober zur Verfügung stehen.
- Das Wehr für die Wässerwiesen im Wildbach / Mülibach an der Kreuzung Landstrasse / Schlossgasse wurde originalgetreu wiederhergestellt. Auch die Sitzbank ist erneuert und lädt zum Verweilen ein.
- Die Grossbaustelle im Altweg entwickelt sich termingerecht. Die Abwasser- und Wasserrohre sind montiert, momentan wird an den Stromkabeln gearbeitet. Demnächst nehmen sich die Bauarbeiter die Randabschlüsse und der Belag der Strasse vor.

Der Gemeinderat dankt allen Betroffenen für Ihre Toleranz!

Peter Müller, Gemeinderat

### Der Gemeindepräsident

Bereits ist der neue Gemeinderat über ein Jahr im Amt. Neben der Realisierung der im letzten Oktober definierten, teilweise ehrgeizigen Legislaturziele, kommen für uns ständig neue Aufgaben hinzu: Derzeit laufen beispielsweise Abklärungen zur Schaffung möglicher Aussenanlagen bei der Sporthalle, weiter bestehen Bedürfnisse für einen zusätzlichen öffentlichen Spielplatz, aber auch zahlreiche geplante oder sich bereits in der Ausführung befindende Bauprojekte halten uns auf Trab.

Es zeigt sich, dass das Bevölkerungswachstum der letzten Jahre da und dort einen dauerhaften und spürbaren Mehraufwand verursacht, nicht zuletzt auch bei den Schulen. Wie beliebt Andelfingen als Wohnort ist, höre ich jeweils an den Quartier- und Neuzuzügerapéros.

Offensichtlich zu gefallen wissen die Schulen, das attraktive Einkaufsangebot vor Ort, der intakte und schicke Dorfkern, das Schwimmbad, die verschiedenen Vereine, die moderne Sporthalle, die nahezu perfekte Anbindung an den öffentlichen Verkehr, die Nähe zu den Städten Winterthur, Zürich und Schaffhausen, die schöne Landschaft, der hohe Freizeitwert usw. Ich stelle fest: Andelfingen ist beliebt, unser Dorf lebt und bewegt! Die Gemeinde wird sich sachte weiterentwickeln (müssen). Zusammen mit Ihnen nimmt sich der Gemeinderat diesen Herausforderungen gerne an.

Ich wünsche Ihnen eine gute und schöne zweite Jahreshälfte!

Hansruedi Jucker, Gemeindepräsident

# Informationen

## Aussenanlagen Sporthalle

Der Betrieb der Dreifachhalle im Niederfeld ist ein grosser Erfolg: Tagsüber dominiert der Schulsport, nachmittags sowie abends nutzen verschiedene Vereine die Sporthalle, und samstags und sonntags ist sie für Anlässe beinahe ständig vermietet. Speziell an den Wochenenden wird der flächenmässig limitierte Aussenraum der Halle vermehrt für Veranstaltungen beansprucht. Viele Vereine wünschen sich zudem, auch mal draussen trainieren zu können. Hierzu fehlen aber nicht nur die Flächen, sondern auch die nötige Infrastruktur. Das Gelände rund um die Halle ist im Zonenplan seit Jahren für eine Aussennutzung vorgesehen, der Wunsch einer Erweiterung ist so alt wie die Halle selbst.

Die Sekundarschule muss in den kommenden Jahren die alten Schulsportanlagen bei ihrem Schulhaus sanieren. Diese Notwendigkeit veranlasste die Betriebskommission der Dreifachhalle, die Grundlagen für die Erarbeitung eines Vorprojektes zu neuen Aussenanlagen bei der Sporthalle zu erarbeiten.



An einem Workshop wurden mit verschiedenen Interessenvertretern die Anliegen und Bedenken zu einem solchen Projekt aufgenommen. Erste Resultate zum Prozess liegen Anfang 2016 vor. An den Gemeindeversammlungen und mit einer Ausstellung werden wir Sie über die Fortschritte informieren.

Jens Andersen, Gemeinderat

## Neues Gebührenregime Wasser/Abwasser

Die Gemeindeversammlung hat im letzten Jahr die neuen Gebührenordnungen für Wasser und Abwasser festgesetzt, der Gemeinderat hat anschliessend die entsprechenden Gebühren per 01.11.2014 festgelegt und publiziert. Bei der Festsetzung von Gebühren ganz allgemein wird darauf geachtet, dass die Einnahmen und die Ausgaben sich die Waage halten. Das heisst, aufgrund von Erfahrungswerten beim Verbrauch (das ergibt mit dem Mengenpreis die Einnahmen) und anhand der geplanten Investitionen und der bekannten laufenden Kosten (das sind die Ausgaben) wird der Preis pro verbrauchte Einheit errechnet.

Dies hat der Gemeinderat auch bei den Wasser- und Abwassergebühren gemacht. Im Vergleich zu den Vorjahren ist das neue Gebührensystem jedoch so, dass die Grundgebühren höher sind als bisher. Damit ist dem Umstand Rechnung getragen, dass die Infrastrukturkosten nur zum Teil abhängig sind von der Wasserbezugsmenge.

Als Folge dieses Regimewechsels muss der Mengenpreis pro m<sup>3</sup> Wasser zwangsläufig sinken – und das tut er auch, nämlich von Fr. 6.70 je m<sup>3</sup> auf 2.20 je m<sup>3</sup> (beide Preise sind Wasser und Abwasser zusammengezählt). Durch das Ansteigen der Grundgebühr, in Abhängigkeit der Wasserzählergrösse, führt das im Resultat dazu, dass Abonnenten (mit einem normalen Haushaltszähler), die weniger als 95 m<sup>3</sup> beziehen, mehr zu bezahlen haben als früher und Abonnenten mit einem Verbrauch von mehr als 95 m<sup>3</sup> etwas weniger.

Peter Müller, Gemeinderat

## Umbau Lindenhof

Die grossen Dorferweiterungen auf „Bollen“ sowie im „Steinacker“ sind fertig gebaut, und die neuen Häuser wurden erfolgreich bezogen.

Andelfingen hat noch immer freie Areale, welche auch in Zukunft ein moderates Wachsen zulassen. Aktuell findet aber eine bemerkenswerte Verdichtung nach Innen statt. Wohn- und Bauernhäuser im Zentrum werden zunehmend umgebaut oder saniert und tragen somit zur Verschönerung unseres Dorfbildes bei. Aktuell besonders erwähnenswert ist der Lindenhof. Dieser aus dem Jahre 1740 stammende Bauernhof an der Strehlgasse wird demnächst totalsaniert und mit sieben Wohneinheiten ergänzt.

Das Andelfinger Architekturbüro moos.giuliani.herrmann.architekten hat in guter Zusammenarbeit mit Gemeinde und Denkmalpflege ein Projekt erarbeitet, welches der Geschichte des Hauses und dem Dorfbild Rechnung trägt. Das Projekt erhielt im Mai 2015 die Baubewilligung. Es soll noch diesen Sommer mit den Umbauarbeiten begonnen werden.



Jens Andersen, Gemeinderat

# Informationen

## Aktuelles vom Stiftungsrat Schloss

Das Vorprogramm zur Stiftungsver-sammlung vom 10. Juni gestaltete der Schlossgärtner Christian Rüe-gsegger. Zum 20-jährigen Bestehen des Kü-chenkräutergarten faszinierte er die zahlreichen Besucher mit anschaulichen Beispielen von Kräuterpflanzen und deren geschmacklichen Unterschieden. Dazu gehörte auch ein kurzer Rundgang durch den Kräutergarten. An der anschliessenden Versammlung berichteten die einzelnen Mitglieder des Stiftungsrats über ihre Ressorts und der Präsident informierte über die vor-gesehenen Feierlichkeiten im Hinblick auf das 200-Jahre-Jubiläum des Schlossparks im Jahr 2017. Zum Abschluss des schönen Abends konnten die Anwesenden den offerierten Apéro bei angeregten Gesprächen im Freien vor dem Schloss geniessen.

Ueli Frauenfelder, Stiftungsratspräsident



## Frau lernt nie aus

Nachdem Daniela Widmer, unse-re Mitarbeiterin im Betreibungs-amt, vor einem Jahr den Grund-kurs „Betreibung und Konkurs“ eindrucksvoll abschloss, hat sie kürzlich auch den Vertiefungs-lehrgang im selben Fachgebiet mit Bravour gemeistert.

Gemeinderat und Kolleginnen und Kollegen gratulieren Daniela herzlich zu ihrem tollen Erfolg!

Patrick Waespi, Gemeindeschreiber

## Trottoirüberfahrt – kleine Gebrauchsanweisung

Beginnend mit der Einmündung der Reitplatzstrasse in die Landstrasse, anschliessend mit der Einfahrt in den Bahnhofplatz und schliesslich mit dem Einlenker von der Land- in die Humlikonerstrasse hat der Gemeinderat drei Einfahrten als sogenannte Trottoirüberfahrten gestaltet. Das Ziel ist, dass man von ganz oben im Dorf als Fussgänger bis an die Flaacherstrasse hinunter ein durchgehendes Trottoir zur Verfügung hat. Diese Massnahme ist einerseits eine Verkehrsberuhigung und andererseits eine Bevorteilung der Fussgänger. Wie verhält man sich nun als Verkehrsteilnehmer korrekterweise?



### Als Autofahrer / Motorradfahrer / Fahrradfahrer:

Wenn man eine Trottoirüberfahrt passiert, hat man keinen Vortritt gegen-über den Fussgängern, weder von der Landstrasse her, noch aus den ein-mündenden Strassen. Aus der einmündenden Strasse kommend hat man keinen Vortritt gegenüber dem rollenden Verkehr auf der Landstrasse. Eine Beschilderung oder Markierung ist nicht vorgesehen. Anhalten bitte hinter dem Trottoir!

### Als Fussgänger:

Auf dem Trottoir hat man Vortritt (auch im Bereich der Einmündungen). Eine Markierung ist nicht vorgesehen.

Trotzdem möchten wir darauf hinweisen, dass Musik-Hören und SMS-Schreiben während des Gehens Ihrer Sicherheit abträglich ist. Vortritt hin oder her – dem Strassenverkehr gehört die Aufmerksamkeit!

Peter Müller, Gemeinderat

## Zurückschneiden der Bäume und Sträucher

Gartenbesitzer müssen ihre Bäume und Sträucher im Stras-sen- und Grenzbereich unter der Schere halten. Mit dem Zurück-schneiden von Pflanzen werden insbesondere die Bestimmungen der Strassenabstandsverordnung erfüllt. Werden diese nicht ein-gehalten, können Grundstückbesitzer bei einem Unfall, der auf mangelnde Sichtweiten zurück-zuführen ist, für Schäden Dritter haftbar gemacht werden.

Der Gemeinderat setzt die Frist für die Ausführung dieser Arbei-ten jeweils jährlich auf Ende August fest. Das Gemeindewerk wird danach überall dort, wo der Aufruf unbeachtet bleibt, die Arbeiten auf Kosten der Säumigen ausführen.

Sollten Sie noch Fragen zum Thema haben, berät Sie das Gemeindewerk, Tel. 052 317 33 15, gerne. Weitere Informationen finden Sie auf dem bereits ver-teilten Flugblatt und auch auf unserer

Website: [www.andelfingen.ch](http://www.andelfingen.ch).

Für Ihr Verständnis und Ihre Mit-arbeit danken wir Ihnen herzlich.

Flavia Bottlang, Gemeindeverwaltung

# Informationen

## Darf ich mich Ihnen vorstellen?

Mein Name ist René Müller. Ich habe am 1. Juni 2015 meine Arbeit als Leiter der Finanzverwaltung in Andelfingen aufgenommen. Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei (fast) erwachsenen Kindern, in Winterthur aufgewachsen und wohne mit meiner Familie seit gut 20 Jahren in Dachsen.

Nach Abschluss meiner kaufmännischen Lehre auf der Gemeindeverwaltung Zell war ich einige Jahre im Treuhandbereich tätig, habe die HWV in Zürich abgeschlossen und war fünf Jahre als Wirtschaftsprüfer in der Privatwirtschaft unterwegs. Danach habe ich 15 Jahre lang in Schaffhausen und Winterthur in leitenden Positionen im Finanzbereich von zwei Industriebetrieben gearbeitet. Mit meiner Anstellung beim Revisionsdienst des Gemeindeamtes Anfang 2014 bin ich wieder in den öffentlichen Bereich zurückgekehrt. Zudem war ich von 2002 bis 2014 noch in der Rechnungsprüfungskommission meiner Wohngemeinde Dachsen tätig. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs und man trifft mich auch am einen oder anderen Rockkonzert an.

René Müller, Leiter Finanzen

## Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung



Patrick Waespi

Jasmine Gut,  
Lernende

Flavia Bottlang

Stephanie Frei

René Müller

Ingrid Bertschi

## Unsere neue Steuersekretärin

Es ist so eine Sache mit den Steuersekretärinnen und Steuersekretären: Dass sie den anderen besonders genau auf die Fingern schauen, ist nur recht und billig – aber bei der eigens ausgefüllten Steuererklärung könnten diese Damen und Herren doch auch mal einen Fünfer gerade sein lassen.

Mit dieser ambivalenten Erwartungshaltung der Steuerzahler, aber auch mit den regalfüllenden Gesetzgebungen zum Steuerwesen weiss unsere neue Steuersekretärin, Ingrid Bertschi, gut umzugehen. Sie ist schliesslich seit acht Jahren im Metier tätig. Am 4. Mai nahm sie ihre Arbeit in Andelfingen auf und half bereits auch ausserhalb ihres eigentlichen Arbeitsgebiets tatkräftig mit, so dass im Wonnemonat die Vakanz in der Finanzverwaltung ohne den Einsatz eines teuren Springers (Temporärmitarbeiter) überbrückt werden konnte. Es gefalle ihr sehr gut in Andelfingen, liess sie auch den Gemeinderat bald wissen. Unsererseits schätzen wir uns glücklich, auf eine solch aufgestellte und fachlich kompetente Kollegin zählen zu dürfen.

Patrick Waespi, Gemeindeschreiber

## Verstärkung auf der ARA

Einst verkaufte der Schreibende tankzugweise Lösungsmittel an den Flughafen, damit das Bodenpersonal im Winter die Flugzeuge enteisen konnte. 25 Jahre später durfte ich den Mann kennenlernen, der am Flughafen für die Entsorgung eben dieser chemischen Wässerchen zuständig war und der jetzt seine Fachkraft der Kläranlage zur Verfügung stellt: Daniel Hänni aus Adlikon. Seit dem 1. April 2015 ist Daniel Hänni Klärwärter auf unserer Abwasserreinigungsanlage. Er hat sich bereits gut eingelebt und Freude am neuen Job.

Die ARA-Kommission und die Mitarbeiter heissen Daniel herzlichen willkommen!

Patrick Waespi, Aktuar Zweckverband ARA Andelfingen



# Anzeigen

## Veranstaltungskalender

- 16. August 2015; Jubiläumsapéro IPOZA, Schloss Andelfingen
- 17. August 2015; Übungsabend Thema Postdienst 2, Schwimmbad
- 22.-23. August 2015; Jubiläumsfeier Tambourenverein, Henggart
- 25. August 2015; Quartierapéro Hofwiesen und Thurweg
- 28.-29. August 2015; Nothilfekurs Standart, Sekundarschulhaus
- 30. August 2015; Volleyballturnier, Schwimmbad
- 7. September 2015; Übungsabend Thema Rea Teil 2, Feuerwehrlokal
- 10. September 2015; Sonderabfallsammlung, Werkhof Fuchsenhölzli
- 19. September 2015; Papier- und Kartonsammlung
- 20. September 2015; Schlussturnen Jugi und Mädchenriege, Sporthalle
- 23. September 2015; Viehschau, Marktplatz
- 24. September 2015; Blutspenden, Zivilschutzzentrum
- 26. September 2015; Notfälle mit Kleinkindern, Sekundarschulhaus
- 19. Oktober 2015; Übungsabend Thema Bewegungsapparat, Feuerwehrlokal
- 22. Oktober 2015; Demenzveranstaltung Pro Senectute ZH, Löwensaal
- 26. Oktober 2015; Kleider- und Schuhsammlung
- 2. November 2015; Übungsabend Thema Verdauung, Feuerwehrlokal
- 5. November 2015; Sonderabfallsammlung Henggart
- 11. November 2015; Jahrmarkt Andelfingen
- 29. November 2015; Abstimmung
- 2. Dezember 2015; Gemeindeversammlung, Löwensaal

## Drittmeldepflicht für Vermieter

Gemäss dem geltenden Gemeindegesetz haben Vermieter und Logisgeber den Ein- und Auszug ihrer Mieter den Einwohnerkontrollen bekannt zu geben. Dies geschieht heute mehrheitlich in Papierform, Fax sowie E-Mail. Neu haben Sie zwei Möglichkeiten, ihre Meldungen bequem abzusetzen:

- Grössere Liegenschaftsverwaltungen können ihre Meldungen direkt in ihre Fachapplikation integrieren, wenn sie an sedex (secure data exchange, Plattform) angebunden ist.
- Kleinere und mittlere Liegenschaftsverwaltungen oder Vermieter sowie Logisgeber können über den Weblink <https://www.e-service.admin.ch/sis/app/mandant/drittmeldung> ihre Meldungen absetzen. Sie benötigt dafür kein Passwort.

Wir bitten Sie, uns Ihre Meldungen direkt aus Ihrer Applikation oder über den Weblink zuzustellen. Sie helfen uns dabei, die Ein- und Auszüge schneller zu verarbeiten. Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung.

Stephanie Frei, Leiterin Einwohnerkontrolle



## Ihr neuer Arbeitsort



Andelfingen

Die Gemeinde Andelfingen ist der Bezirkshauptort des Zürcher Weinlands und zählt über 2100 Einwohner. Wir suchen per 1. Januar 2016 oder nach Vereinbarung eine fachlich und menschlich qualifizierte Persönlichkeit als

### Hauswart/in und Stellvertreter/in Badmeister (80 - 100%)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Mehr Informationen zu dieser verantwortungsvollen und vielschichtigen Position finden Sie auf unserer Website [www.andelfingen.ch](http://www.andelfingen.ch).

Auch immer auf dem Laufenden:

[www.andelfingen.ch](http://www.andelfingen.ch)

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2015

## Aufhebung von Gräbern

Für folgende Gräber ist die Ruhefrist gemäss §39 der kantonalen Bestattungsverordnung abgelaufen, und sie werden ab 1. November 2015 aufgehoben.

### Erdbestattungsgräber

Nr. 704 – 784

(Bestattungszeiten 1984 - 1987)

Die Angehörigen werden gebeten, Grabsteine und Pflanzen bis Ende Oktober 2015 abzuholen. Nach Ablauf dieser Frist verfügt der Friedhofgärtner, Herr Fredy Zbinden, über das nicht abgeholtete Material. Telefonische Auskünfte werden unter der Nummer 052 317 14 82 erteilt.

Stephanie Frei, Aktuarin Zweckverband  
Friedhof Andelfingen



Der Andelfinger Jahrmarkt findet dieses Jahr am Mittwoch, 11. November 2015 statt. Wie jedes Jahr bietet der Jahrmarkt viele verschiedene Attraktionen. Ein Besuch lohnt sich!

## Viehschau in Andelfingen



Die Viehschau 2015 findet am 23. September von 08.00 – 12.00 Uhr auf dem Marktplatz in Andelfingen statt.

## Zuzügerapéro

Neu findet der Zuzügerapéro Anfangs Jahr statt. Der nächste Apéro findet deshalb am

**Samstagmorgen,  
30. Januar 2016**

statt. Die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger werden separat eingeladen (Anmeldung erforderlich).

Am Mittwoch, 2. Dezember 2015 findet die nächste **Gemeindeversammlung** statt.